

RS OGH 1976/3/2 4Ob6/76, 9ObA177/88, 9ObA179/88

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.03.1976

Norm

ABGB §1154b
AngG §8 Abs1 IIB
EFZG §2 Abs1
GewO 1859 §82 litc
VBG §34 Abs2 litc

Rechtssatz

Das Verschulden bei Dienstpflichtverletzungen bedingt durch Alkoholabhängigkeit kann nicht als Verschulden gegen sich selbst beurteilt werden. Das Verschulden des Arbeitnehmers richtet sich nach der Verletzung der Treuepflicht, nämlich Arbeitsverhinderungen, insbesondere auch durch Krankheit bedingte, nach Tunlichkeit zu vermeiden, um seine Arbeitskraft dem Arbeitgeber voll zur Verfügung stellen zu können.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 6/76
Entscheidungstext OGH 02.03.1976 4 Ob 6/76
Veröff: Arb 9460 = IndS 1976 H5,1008 = JBI 1977,604 = SozM ID,1015
- 9 ObA 177/88
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 177/88
Vgl auch; Veröff: Arb 10728
- 9 ObA 179/88
Entscheidungstext OGH 14.09.1988 9 ObA 179/88
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)

Schlagworte

SW: Verhinderung, Dienstverhinderung, Fahrlässigkeit, Angestellte, Trunksucht, Sucht, schuldhaft, Pflichtverletzung, Lohnfortzahlung, Entgelt, Gehalt, Fortzahlung, Arbeiter

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0029164

Dokumentnummer

JJR_19760302_OGH0002_0040OB00006_7600000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at